

Zollbergförderverein e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26.03.2015

Anwesende Mitglieder ZoF:

Frau Beck, Herr (Johanniter), Frau Matthes, Herr Fuchs, Frau Heine, Herr Heine, Herr Heissler, Herr & Frau Heißenbüttel, **Jugendfarm**, Herr Knibbe, Frau Lange, Herr Ruther, Herr Schmierer, Herr Waldeck

Entschuldigt: Herr Klein, Frau Ziliken **Bitte um Ergänzung**

Top 1 Begrüßung und Eröffnung

Herr Heisler eröffnet die Versammlung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen und zeitgerechten Einladung. Dieses Jahr wurde die Einladung nicht nur in der Zeitung veröffentlicht, sondern erfolgte auch in postalischer Form. Dank dafür an Ulli Heißenbüttel.

Herr Heisler dankt der Baugenossenschaft für die zur Verfügung-Stellung des Raumes in MGW.

Der Vorstand bittet noch einmal ausdrücklich um die Ergänzung der Emailadressen der Anwesenden, um eine Verbesserung der Kommunikationswege zu ermöglichen.

Top 2 Feststellung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder

Es sind 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Top 3 Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2015

Das Protokoll der HV 2015 wird Einstimmig, ohne Enthaltung genehmigt.

Top 4 Bericht des Vorstands

Mitglieder:

Der Verein konnte dieses Jahr einen deutlichen Zuwachs an Mitgliedern verzeichnen, der im Wesentlichen durch die gezielte Kontaktaufnahme und Werbung am Zollbergfest zu Stande gekommen ist.

Der Verein konnte im vergangenen Jahr 23 neue Mitgliedereintritte verzeichnen. Zwei Mitglieder sind ausgetreten. Somit beläuft sich die Mitgliederzahl auf insgesamt 105 Mitglieder (Vorjahr 84 Mitglieder).

Zollbergfest:

Wie jedes Jahr war auch 2015 das Zollbergfest der Höhepunkt des Vereinslebens.

Der Einstieg ins Fest erfolgt erfreulicherweise diesmal wieder mit einem Eröffnungsabend im T1, welches seinen 18. „Geburstag“ feiern konnte. Das T1 hat diese Feier mit einem wunderschönen Feuerwerk gekrönt.

Zollbergförderverein e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26.03.2015

Das Fest begann am Samstag wieder mit dem Flohmarkt, mit deutlich mehr Beteiligung als in 2015. Aufgrund der guten Wetterlage ging der Flohmarkt bis ca. 15.30 Uhr.

Insgesamt war das Fest sowohl am Samstag als auch am Sonntag ordentlich besucht. Wie jedes Jahr ist festzustellen, dass die Wetterlage, die im vergangenen Jahr recht gut war, die Besucherzahlen stark beeinflusst.

Die musikalischen Highlights, bspw. Biko am Samstag, sind wieder gut angenommen worden. Gerne würden wir die Spielerlaubnis ausdehnen, da auch die Rückmeldung so ist, dass die Besucher gerne länger feiern würden. Dies ist aufgrund der Genehmigungen der Stadt nicht möglich. Grundsätzlich erhalten wir für die Musik nur eine Spielerlaubnis bis 22.00 Uhr und das Ende des Festes muss bis 23.00 erfolgen.

Eine After-Fest Sause wurde in diesem Jahr nicht veranstaltet, da die Organisatoren von Rock am Stock bereits aufgrund der vielen Veranstaltungen ausgelastet waren.

Die Veranstaltung der After-Fest-Sause würde sich der Vorstand wünschen, dies wurde unter dem Punkt „Verschiedenes“ später noch diskutiert.

Der Sonntag begann traditionell mit dem ökumenischen Gottesdienst unter Beteiligung des Posaunenchores und dem anschließendem Weißwurstfrühstück. Erfreulicherweise war bereits der Gottesdienst sehr gut besucht.

Das Weißwurstfrühstück hatte – wie auch in den Vorjahren – hohen Zulauf und wird sehr gut angenommen. Unterstützt wurde der Beginn in den Tag durch die musikalische Begleitung der ES-Musik-Fans.

Es gab auch dieses Jahr wieder tolle Beiträge von unseren Mitgliedern. Die Darbietungen der Schüler der ZRS, die Tanzeinlagen der Eichendorffschüler, der Spielmannszug der TSG und der Feuerwehr haben den Tag bereichert. Als Highlights sind sicherlich noch das Bastelprogramm, die Hundestaffel des ASB (die mehrfach Ihre Aufführung gezeigt haben!), die Jufa mit den Ponys sowie das KSK-Zügle zu nennen.

Ausdrücklicher Dank gilt all denjenigen, die auch dieses Mal mitgeholfen haben, das Fest mit Ihrem persönlichen Einsatz zu einer tollen Veranstaltung werden zu lassen.

Der Einsatz an der Spülmaschine, ohne die ein solches Fest mit Geschirr nicht durchgezogen werden könnte, ist diesmal optimal abgelaufen.

Sowohl der Auf- als auch der Abbau der Stände und Infrastruktur auf dem Festgelände liefen unproblematisch und Dank der vielen Helfer schnell ab. Hier ist auch noch der Einsatz an den Kassen, die musikalische Unterstützung durch „unseren“ DJ, Alex Gebhardt für die Vorarbeit im Bereich Infrastruktur, als auch an allen anderen Freiwilligen & Mitgliedern an den Ständen positiv hervorzuheben, die tlw. mehrere Schichten übernommen haben, um zu Gelingen des Festes beizutragen.

Das Fest wurde insgesamt gut besucht und auch die Prominenz ist der Einladung gefolgt.

Abschließend bedankt sich der Vorstand ausdrücklich noch bei der WLB. Ohne die Unterstützung hinsichtlich der Infrastruktur und Gelände wäre eine Veranstaltung dieser Größenordnung durch den Verein nicht machbar.

Zollbergförderverein e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26.03.2015

Das Finanzergebnis wird unter dem Punkt „Kassenbericht“ dargestellt.

Bzgl. der Gemagebühren wird noch berichtet, dass wir der Meinung sind, dass die geforderten Gebühren aufgrund der durch die Gema zu Grunde gelegten Fläche zu hoch bemessen sind. Dieser Punkt ist noch nicht abschließend geklärt, der Vorstand wird dazu zu gegebenem Zeitpunkt separat berichten.

Das nächste Fest wird vom 17.09.-18.09.2016 stattfinden, die entsprechenden Planungen und Vorarbeiten beginnen bereits. Der Termin ist bereits mit der WLB abgestimmt. Sowohl der Platz als auch die Infrastruktur werden uns auch dieses Mal wieder zur Verfügung gestellt.

Adventsmarkt:

Der Adventsmarkt hat sich auf dem Zollberg etabliert und wird gut angenommen. 2015 fand bereits der vierte Adventsmarkt statt und wir würden uns wünschen, dass sich hier eine ähnliche Tradition entwickelt wie beim Zollbergfest.

Veranstalter des Adventsmarkts sind weiterhin die ortsansässigen Kindergärten, welche durch den ZoF in der Vorbereitung organisatorisch unterstützt werden.

Im Jahr 2015 Jahr haben wieder acht Institutionen teilgenommen und Stände betrieben. Die Zahl der Standbetreibern ist somit konstant.

Teilgenommen haben die drei Kindergärten, die Seniorengruppe der ev. Kirche +/- 60, der ASB, das Wohncafe, und die städt. Tagespflege. Alex Gebhardt hat wieder das Zügle betrieben, welches sicherlich die jungen Familien zusätzlich zum Verweilen einlädt.

Dank der Mithilfe von Rena Farquar, die im engen Kontakt mit der Stadt hinsichtlich der Stromversorgung gewesen ist, konnte eine bessere Versorgung mit Elektrizität erreicht werden. Hier ist jedoch deutlich hervorzuheben, dass es noch Verbesserungspotential gibt und ohne die Unterstützung durch ReWe, der sowohl mit Wasser- als auch Stromanschluss unterstützt, die Veranstaltung schwieriger gewesen wäre.

Die Kindergärten haben dieses Jahr eine Verlosung veranstaltet, der Gewinn wurde von der Seniorengruppe gespendet.

Der Adventsmarkt wurde musikalisch wieder von der ZRS und dem Posaunenchor unterstützt. Insgesamt wird der Adventsmarkt gut angenommen und ist eine positive Bereicherung des Lebens im Ortsteil.

Der diesjährige Adventsmarkt wird am 26.11.2015 stattfinden.

Förderung / Förderanträge:

Die Frist für die Einreichung der Anträge auf Förderung war auf Ende Januar festgesetzt.

Alle Förderanträge sind schriftlich und termingerecht beim Vorstand eingegangen.

Die Förderung erfolgt aus den Gewinnen des Zollbergfestes. In der Vorstandssitzung wurde jedoch beschlossen, dass der Förderbetrag aus den Rücklagen des Vereins aufgestockt wird, um den eingereichten Anträgen gerecht werden zu können.

Insgesamt wurde dieses Jahr ein Förderbetrag von 3.000 Euro freigegeben.

Zollbergförderverein e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26.03.2015

Sowohl kath. Kirche, ev. Kirche, ASB, T1 und die Jufa erhalten eine Förderung in Höhe von 408,00 Euro. Die TSG erhält 800,00 Euro und der Förderverein der Eichendorffschule wird mit 160,00 Euro unterstützt.

Bücherei:

Herr Brotzer berichtet zur Arbeit in der Bücherei, welche eine Abteilung des Fördervereins und ehrenamtlich als öffentliche Bücherei (mittlerweile seit 21 Jahren!) geführt wird.

Die sanitären Einrichtungen (Küche / Toilette) wurden über die FlüWo umgebaut und modernisiert.

Die Bücherei wird gut angenommen und der Bestand wird fortlaufend aktualisiert. Insbesondere im Jungendbuchbereich wurde der Bestand aufgestockt.

Aufgrund der städtischen Zuwendungen wird weiterhin auf eine Jahres -und Ausleihgebühr durch die Nutzer verzichtet.

Die Öffnungszeiten sind unverändert am Dienstag und Freitag Nachmittag.

Top 5 Kassenbericht

Im Jahr 2015 waren es 104 Mitglieder.

Die Höhe der Spenden betrug 212,35 Euro.

Ausgeschüttete / Zugesagte Förderungen an Vereine im Jahr 2015 betragen 2.040,58 €

Die Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge beliefen sich in 2015 auf: 2.020,00 €

Zollbergfest 2015:

Umsatz	14.055,82 Euro	(Vorjahr 12.976,18 Euro)
Kosten nach Abzug direkter Rechnungsbeträge (Toilette, WLB Gelände Miete, Bands, Getränke und Auszahlungen an die teilnehmenden Vereine)	12.373,55 Euro	(Vorjahr 12.148,22 Euro)
Gewinne	1.682,27 Euro	(Vorjahr 827,96 Euro)

Die Gebühren für die Gema befinden sich noch in Klärung; ggf. ergibt sich hier noch ein positiver Effekt hinsichtlich des Ergebnisses für 2015.

Insgesamt ist das Ergebnis des Festes 2015 deutlich gesteigert worden, was sehr erfreulich ist.

Zollbergförderverein e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26.03.2015

Guthaben Förderverein:

Der Verein verfügt über folgende Kontostände:

Girokontostand:	7.202,10 €
Geldwertkonto:	12.537,68 €
Konto Bücherei	1.650,77 €

Somit ergibt sich ein Gesamtkontostand von 21.390,55 €

Top 6 Aussprachen

Bericht Kassenprüfer:

Gem. des Berichts der Kassenprüfer (Herr Knibbe / Frau Lang) wurden die Kontoführung / Buchführung geprüft und als sehr ordentlich geführt befunden. Es gab nur geringfügige Beanstandungen hinsichtlich der Quittungen (Es ist darauf zu achten, dass die Quittungen direkt auf den Verein ausgestellt werden).

Die Anregung der Kassenprüfer aus der Prüfung 2014, die Zahlen der Bücherei in die vorhandene Buchführung zu integrieren wurde umgesetzt.

Aufgrund der ordnungsgemäßen Führung der Bücher, empfehlen die Kassenprüfer die Entlastung des Kassenwarts.

Sonstiges:

Das Bücherregal, welches im MGW steht wird leider nicht mehr so gut angenommen, wie in den Vorjahren. Es herrscht jedoch Einigkeit darüber, den Betrieb des Bücherregals aufrecht zu erhalten, da es auch der Eigenwerbung dient.

Beteiligung der Bücherei am Flohmarkt: Mehrfach wird der Wunsch geäußert, dass sich die Bücherei – wie in 2014 – wieder am Flohmarkt beteiligt.

Dieser Wunsch wird aufgenommen. Die Bitte wird an das Bücherei-Team weitergeleitet werden und eine mögliche Beteiligung in Rücksprache mit dem Bücherei – Team geklärt.

Top 7 Entlastung des Vorstands

Dem Antrag auf Entlastung des Vorstands wird unter Enthaltung der jeweiligen Vorstände zugestimmt.

Top 8 Entlastung des Kassierers

Der Empfehlung der Kassenprüfer wird gefolgt und der Antrag auf Entlastung des Vorstands wird Einstimmig mit einer Enthaltung (Kassier) zugestimmt.

Top 9 Entlastung der Kassenprüfer

Dem Antrag die Kassenprüfer zu entlasten wird einstimmig zugestimmt.

Zollbergförderverein e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26.03.2015

Top 10 Wahlen

Der Vorstand, Herr Heisler, stellt sich zur Wiederwahl und wird unter 1 Enthaltung wiedergewählt.

Der stellvertretende Vorstand, Herr Waldeck, stellt sich zur Wiederwahl und wird unter 1 Enthaltung wiedergewählt.

Der Kassier, Herr Heißenbüttel, stellt sich zur Wiederwahl und wird unter 1 Enthaltung wiedergewählt.

Leider möchte Frau Beck das Amt der Schriftführerin nicht mehr fortführen und stellt sich nicht zur Wiederwahl. Aus den Reihen der Anwesenden hat sich keiner bereit erklärt dieses Amt zu übernehmen und daher verbleibt die Schriftführung – zumindest vorübergehend – Aufgabe des stellvertretenden Vorsitzenden, bis sich ein Schriftführer finden lässt.

Als Kassenprüfer haben sich wieder Frau Lange und Herr Knibbe bereit erklärt die Prüfung zu übernehmen. Frau Lange / Herr Knibbe wurden unter Enthaltung von 2 Stimmen wiedergewählt.

Top 11 Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

Top 12 Verschiedenes

Die nächste Vorstandssitzung findet am 28.04.2016 statt. Der Vorstand wird dazu zeitnah einladen.

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr